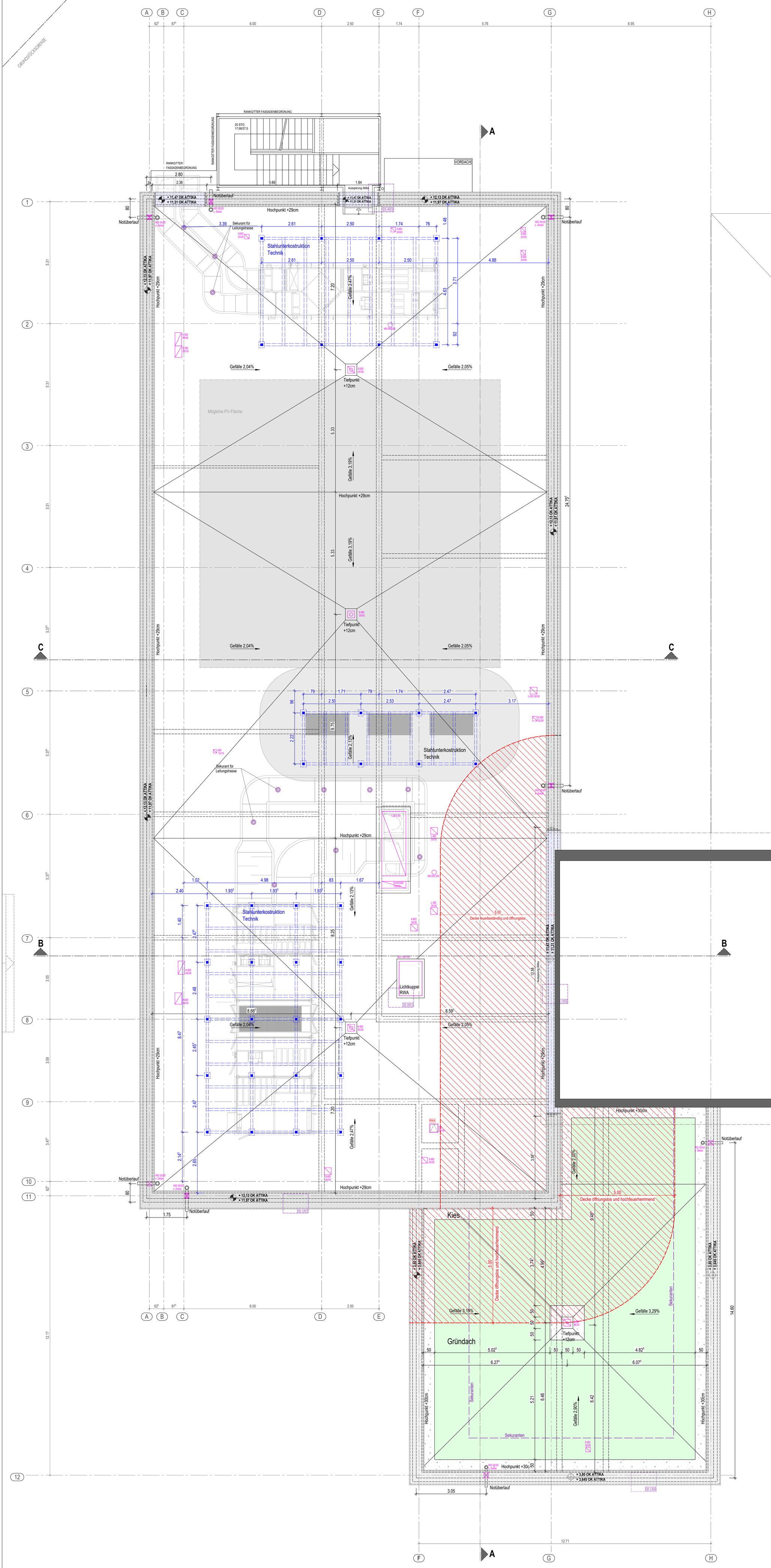

LEGENDE:

A	ANSTRICH	OKFF	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN
AHD	ABHANGDECKE	OKRF	OBERKANTE ROHFUSSBODEN
AK	ABKOFFERUNG	REV	REVISIONSÖFFNUNG
BA	BODENABLAUF	RD	ROHDECKE
BD	BODENDURCHBRUCH	RÖ	REINIGUNSÖFFNUNG
BKT	BETONKEINTEMPERIERUNG	RR	REGENFALLROHR
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	STG	STEIGUNG
DA	DECKENAUSSPARUNG	SWS	SENKRECHTER WANDSCHLITZ
DD	DECKENDURCHBRUCH	T	TEPPICH
DÖ	DECKENÖFFNUNG	UD	UNTERZUGSDURCHBRUCH
DS	DECKENSCHLITZ	UK	UNTERKANTE
EL	ELEKTRO-INSTALLATION	UKD	UNTERKANTE DECKE
FL	FLIESEN	UV	UNTERVERTEILUNG
GK	GIPSKARTON	UZ	UNTERZUG
HGW	HÖCHSTER GRUNDWASSERSTAND	ÜZ	ÜBERZUG
HK	HEIZKÖRPER	ÜD	ÜBERZUGSDURCHBRUCH
HZG	HEIZUNGS-INSTALLATION	VK	VORDERKANTE
LH	LICHTE HÖHE	WA	WANDAUSSPARUNG
MF	MINERALFASER	WD	WANDDURCHBRUCH
MW	MAUERWERK	WN	WANDNISCHE
OK	OBERKANTE	WÖ	WANDÖFFNUNG
OKD	OBERKANTE DECKE	WS	WANDSCHLITZ
OKF	OBERKANTE FERTIG		

DECKENDURCHBRUCH — WANDDURCHBRUCH

LEGENDE MAUERWERK NACH ANGABE STATIK:

- GK-WAND
- WÄRMEDÄMMUNG MINERALWOLLE
- WÄRMEDÄMMUNG POLYSTYROL
- ESTRICH
- MAUERWERK / MAUERWERK MIT BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN F90
- STAHLBETON, NACH ANGABE STATIK
- STAHLBETON, NACH ANGABE STATIK
- STAHLBETON-WAND MIT BRANDSCHUTZANFORDERUNG F30
- STAHLBETON-WAND MIT BRANDWANDANFORDERUNGEN F60
- STAHLBETON-WAND MIT BRANDWANDANFORDERUNGEN F90

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNG
I	24.06.26	SSCH	Technik Podeste ergänzt
H	04.02.26	SSCH	Höhe Attika / Aussparungen im Bereich der Attika / Notüberlauf ergänzt und verschoben
G	21.01.26	SSCH	Vordach / Stahltreppe / Durchbrüche / Aufkanntung Schacht
F	11.12.25	SSCH	Versprung Fassade Achse 11 / Aufkanntung Schacht
E	10.11.25	SSCH	Technik angepasst
D	14.01.25	SSCH	Schlitze und Durchbrüche überarbeitet
C	11.12.24	SSCH	Technik Ergänzt
B	27.11.24	SSCH	Schlitze und Durchbrüche ergänzt / Attikahöhen
A	01.10.24	SSCH	Werkplanung ergänzt / Schlitze und Durchbrüche ergänzt / Dachentwässerung angepasst / Brandschutz ergänzt / Notüberläufe eingetragen

EMPFÄNGER \ DATUM	ANZAHL / ÜBERMITTLUNG

ÜBERMITTLUNGSART: @ EMAIL | P PLÄNE IN PAPIERFORM | PF PLANFRED

DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN STATISCHEN KONSTRUKTIONSPLÄNEN UND SÄMTLICHEN DETAILPLÄNEN DES ARCHITEKTEN UND DER FACHINGENIEURE. ALLE MASSE SIND VOM AUFTRAGNEHMER VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN BZW. AM BAU ZU NEHMEN. UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG VOR ARBEITSBEGINN ZU MELDEN. ALLE ANGABEN ÜBER SCHLITZE UND DURCHBRÜCHE SIND VOR DER AUSFÜHRUNG VOM HAUPT-UNTERNEHMER GEMEINSAM MIT DEN PROJEKTBETEILIGTEN ZU PRÜFEN.

HÖHENANGABEN VON FENSTERBRÜSTUNGEN, FENSTERN TÜREN UND RAUMHÖHEN BEZIEHEN SICH GRUNDSÄTZLICH AUF **OBERKANTE FERTIG-FUSSBODEN (OKFF).**

WERKPLANUNG

fries architekten

Bauvorhaben: **ZGM Goethe-Realschule-Plus**
Erweiterungs- u. Sanierungsmaßnahme
Brenderweg 123
56070 Koblenz

Bauherr: Stadt Koblenz
Zentrales Gebäudemanagement
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz

Architekt: Fries Architekten
Rheinstraße 103
56179 Vallendar
Tel: 0261 / 96259-0 | Fax: 0261 / 96259-29
www.fries-architekten.de | info@fries-architekten.de

Zeichnung: **DACHAUFSICHT**

Maßstab	1 : 50
Projektleiter	G. Fries
Gezeichnet	S. Schöneberg
Datum	26.09.2023
Proj.-Nr.	2020-619
Blattformat	841 / 1450
Plannummer	WP 1.04.I

Datum | Unterschrift Architekt

Datum | Unterschrift Bauherr

H/B = 1450 / 841 (1.22m²) Allplan 2021